

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Im August 2024 habe ich mein sechsmonatiges Auslandspraktikum in Malta angetreten. Während dieses Zeitraums habe ich bei RE/MAX gearbeitet, einem international tätigen Maklerunternehmen, das sich auf die Vermietung und den Verkauf von Grundstücken zu Wohnzwecken sowie für Gewerbe spezialisiert.

Vorbereitung und Planung

Bevor ich das Praktikum antrat, habe ich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau abgeschlossen. Bereits während meiner Ausbildung absolvierte ich im Sommer 2023 ein Praktikum bei einem Maklerunternehmen, „Fame Estates“, in Malta. Das Praktikum dauerte damals sechs Wochen und war eine wertvolle Erfahrung für mich. Durch die positiven Erfahrungen, die ich in Malta gemacht habe, wollte ich nun für einen längeren Zeitraum dort arbeiten.

Da mir der Ablauf des ersten Praktikums bereits bekannt war und ich die Ansprechpartnerin von damals kannte, verlief die Vorbereitung reibungslos. Diesmal wollte ich jedoch selbst aktiv werden und meinen Praktikumsplatz eigenständig finden. Also bewarb ich mich bei den bekanntesten Maklerunternehmen auf Malta. Auch bei der Wohnungssuche wollte ich diesmal mehr Verantwortung übernehmen. Letztes Jahr wurde die Wohnung über eine Partnerorganisation organisiert, was für das erste Mal sehr hilfreich war. Diesmal jedoch wollte ich alles selbst in die Hand nehmen. Die Wohnungssuche gestaltete sich schwieriger und dauerte länger als erwartet, aber schließlich hatte ich sowohl einen Praktikumsbetrieb als auch eine Unterkunft gefunden, bevor ich nach Malta aufbrach.

Einarbeitung bei RE/MAX

Mein Einstieg bei RE/MAX und die ersten Aufgaben

Bei RE/MAX wurde ich sehr freundlich empfangen, vorgestellt und eingewiesen. Zu Beginn wurden mir die Arbeitsabläufe nähergebracht. Schnell durfte ich erste Aufgaben übernehmen, wie das Beantworten von Telefonanrufen und die Bearbeitung von Anfragen zu verfügbaren Wohnungen und Grundstücken. In den ersten Wochen war ich für eingehende Anrufe zuständig und kümmerte mich um die systematische Erfassung von verfügbaren Objekten. Zudem durfte ich mit meinen Kollegen zu Besichtigungen mitkommen, was mir einen tieferen Einblick in den Ablauf des Maklergeschäfts verschaffte.

Aufgabenbereich und Arbeitsalltag in Malta

Da ich bereits in Deutschland in einem Wohnungsunternehmen gearbeitet hatte, fühlte ich mich nach einiger Zeit sicherer und wurde von meinem Vorgesetzten zunehmend damit betraut, auch selbst Besichtigungen durchzuführen. Schnell fand ich Gefallen an der Arbeit und konnte meinen Aufgabenbereich erweitern. Von der Recherche nach verfügbaren Objekten über die Kommunikation mit Interessenten bis hin zur Durchführung von Wohnungsbesichtigungen übernahm ich immer mehr Verantwortung unter Begleitung meines Vorgesetzten.

Nachdem den Interessenten eine Wohnung gefallen hatte, ging es darum, einen Vertragsentwurf zu erstellen. Wenn alle Parteien einverstanden waren, wurde der Vertrag unterzeichnet. Der gesamte Prozess in Malta ist schneller als in Deutschland und Wohnungen werden hier oft innerhalb kürzester Zeit vermietet.

Ein Highlight war das Erstellen von Video-Touren durch Wohnungen, die auf den sozialen Medien gepostet wurden. Anfangs war dies außerhalb meiner Komfortzone, aber im Nachhinein erhielt ich viele positive Rückmeldungen und fand großen Spaß daran Wohnungen in einem Video vorzustellen.

Das Highlight des Jahres

RE/MAX Weihnachtsfeier:

Ein besonderes Highlight war die RE/MAX-Weihnachtsfeier, bei der alle Maklerbüros zusammenkamen, um das Jahr gemeinsam zu beenden. Es war ein schönes Ambiente, in dem wir uns mit anderen Kollegen austauschen konnten.

Fazit und persönliche Weiterentwicklung

Ich bin dankbar für die Möglichkeit, so viele neue Erfahrungen zu sammeln und meine Fähigkeiten in einem internationalen Umfeld zu erweitern. Diese Zeit auf Malta hat mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich weitergebracht.



RE/MAX Büro in Sliema mit Meerblick.



Nach der Besichtigung eines Penthouses mit Pool.